



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 07.07.2026
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	22:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sendelbach, Ralf

Mitglieder des Gemeinderates

Aschenbrenner, Simon
Bieber, Udo
Falinski, Julia
Gayer, Simone
Hartlaub, Rudi
Kirchschlager, Michael
Klement, Gerd
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Rung, Alexander
Scheuring, Tatjana
Steigerwald, Kai
Uhrig, Christian

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Dorfplatz, Generationenplatz, alter Friedhof, aktuelle Vorplanung Vor- **058/2026**
stellung der Landschaftsarchitektin
- 3 Ganztagesbetreuung, Gegenüberstellung Offene Ganztagschule und **054/2026**
Mittagsbetreuung, Festlegung Zielrichtung
- 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Ralf Sendelbach eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 16.06.2026 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 17:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Bürgerviertelstunde
--------------	----------------------------

TOP 2	Dorfplatz, Generationenplatz, alter Friedhof, aktuelle Vorplanung Vorstellung der Landschaftsarchitektin
--------------	---

Zur Kenntnis genommen Ja: 17 Nein: 0

Mitteilung:

In Sitzung vom 28.10.2025 informierte die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat über einen Ortstermin mit einem Vertreter der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken und die grundsätzliche Fördermöglichkeit der Umgestaltung. Weiterhin empfahl der Vertreter die Hinzuziehung eines Landschaftsarchitekten. Ende Mai erfuhr die Gemeinde, dass die Gemeinde für die Förderung berücksichtigt ist. Aufgrund dessen wurde ein Landschaftsarchitekt gesucht und beauftragt. Bis Ende Juli sollte die Planung verabschiedet sein.

Aufgrund dessen stellt Landschaftsarchitektin Anja Wewer in heutiger Sitzung ihre erste Vorplanung vor. Hierbei geht es um eine GrobAbstimmung von Eckpunkten. Unter anderem sind in der Planung folgende Punkte im Unterschied zur bisherigen Planung beinhaltet:

- Teilbegrünung des Dorfplatzes (weitere Bäume & Beete zu Gunsten der Beschattung und des Hitzeschutzes sowie des langfristigen Erhalts der Bäume)
- Wegfall des Regen- und Sonnenschutzes; Alternative: Bäume statt Überdachung für den natürlichen und kühlen Sonnenschutz
- Wegfall des Schachfelds
- Wegfall der Pergola
- Wegfall des Rosentors; Alternative: Stauden statt Rosen
- Mögliche Umgestaltung der Boulefelder, hier ist noch eine Absprache mit den Boulespielern von Nöten

Eine Feinplanung muss im Nachgang erfolgen. Die Planungen sollen in Sitzung vom 21.07. verabschiedet werden.

TOP 3	Ganztagesbetreuung, Gegenüberstellung Offene Ganztagsschule und Mittagsbetreuung, Festlegung Zielrichtung
--------------	--

Beschluss:

Das Konzept der Mittagsbetreuung wird beibehalten. Bei Veränderung der Situation wird das Thema neu betrachtet.

Zurückgestellt

Geschäftsordnungsanträge:

Der Geschäftsordnungsantrag von Janet Niebauer auf Vertagung des Sitzungspunktes wird einstimmig angenommen.

Der Geschäftsordnungsantrag von Tatjana Scheuring auf erneute Beschlussfassung bis spätestens Ende Oktober und vorheriger Abstimmung mit den Mitgliedern des Runden Tisches „Kinderbetreuung“ wird einstimmig angenommen.

Sachverhalt:

In den vergangenen Sitzungen kam aus der Mitte des Gemeinderats immer wieder der Wunsch nach einer Umstellung von der Nachmittagsbetreuung auf eine Offene Ganztagsschule. Eine Gegenüberstellung der möglichen Betreuungsformen für eine Ganztagsbetreuung erfolgte bereits im September. Nun sollen in heutiger Sitzung die Unterschiede und die Parallelen zwischen Offener Ganztagsschule und der Mittagsbetreuung beleuchtet werden.

Zeitraahmen

- Parallele
Beide Betreuungsformen bieten
 - eine Betreuung bis 14:00 Uhr mit der Möglichkeit Angebot Hausaufgaben zu erledigen.
 - eine Betreuung bis 16:00 Uhr mit einem verpflichtenden Hausaufgabenzeit an.
- Unterschied
In der Mittagsbetreuung gibt es eine zusätzliche Betreuungszeit bis 15:00 Uhr, in der ebenfalls eine verpflichtende Hausaufgabenzeit vorhanden ist.
- Information
Für das kommende Schuljahr sind 86 Kinder bis 14:00 Uhr, 47 Kinder bis 15:00 Uhr und 8 Kinder bis 16:00 Uhr angemeldet.

Teilnahme

- Parallele

- Unterschied
 - In der Mittagsbetreuung muss die gebuchte Betreuungszeit mindestens an zwei Tagen in Anspruch genommen werden. Eine frühere Heimgehzeit aufgrund eines Arztbesuches, einer Familienfeier, oder ähnlichem an anderen Tagen muss schriftlich angezeigt werden.
 - In der Offenen Ganztagsschule muss die gebuchte Betreuungszeit in Anspruch genommen werden. Eine frühere Heimgehzeit ist nur nach Beurlaubung durch die Schulleitung möglich. Diese richtet sich nach der Schulordnung, wonach beispielsweise eine Familienfeier keinen Befreiungsgrund darstellt.

Eingesetztes Personal

- Parallele
Beide Betreuungsformen haben pädagogische Fachkräfte wie auch weiteres geeignetes Personal im Einsatz. Eine Betreuungskraft der Mittagsbetreuung kann nach fünfjähriger Betreuungserfahrung in der Offenen Ganztagsschule eingesetzt werden. Auch andere Vorerfahrungen können anerkannt werden.
- Unterschied

Verantwortung und Organisation

- Parallele

- Unterschied
 - In der Mittagsbetreuung ist der Träger für Organisation und Durchführung verantwortlich. Es muss eine Absprache mit der Schulleitung erfolgen.
 - In der Offenen Ganztagsschule ist die Schulleitung für Organisation und Durchführung verantwortlich. Es kann eine Kooperation mit einem Träger in Form eines Kooperationsvertrags geschlossen werden. Der Träger kann auch einen Koordinator (Leitung)

einsetzen, welche Aufgaben seitens der Schulleitung übertragen bekommt, allerdings bleiben Verantwortung und organisatorische Eckpunkte bei der Schulleitung.

Förderung

- Parallele

- Unterschied
 - Für die Mittagsbetreuung erhält der Träger eine Förderung in Höhe von 5.737 € je Gruppe bis 14:00 Uhr sowie 12.293 € für eine Gruppe bis 15:00 Uhr.
 - Für die Offene Ganztagschule stehen die Förderbeträge noch nicht fest. Die Gemeinde hat hier einen Mitfinanzierungsanteil zu erbringen. Die Förderbeträge sind rein für das Personal am Kind einzusetzen, beispielsweise Teamsitzungen sind hiervon nicht abgedeckt.

Eine fundierte Gegenüberstellung der Kosten für die Gemeinde ist, auch nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken, nicht möglich, da sich die Betreuungsformen nicht direkt vergleichen lassen. Nach einer überschlägigen Berechnung der Gemeindeverwaltung ergeben sich bei den Kosten für die Gemeinde keine relevanten Unterschiede.

Elternbeiträge

- Parallele

- Unterschied
 - In der Mittagsbetreuung werden die Elternbeiträge für Betreuung und Mittagessen vom Träger festgelegt.
 - In der Offenen Ganztagschule gibt es keine Elternbeiträge für Betreuung. Elternbeiträge für Mittagessen fallen an, weiterhin sind Elternbeiträge für ergänzende Angebote möglich.

Weitere Punkte, die deckungsgleich sind

- Räumlichkeiten
- Aufsichtsbehörde ist Schulaufsicht

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass ein Vergleich hinkt, da es in den wichtigsten Punkten andere Konzepte sind.

Für die Mittagsbetreuung sind Elternbeiträge zu entrichten, hierfür erhalten die Eltern eine relativ flexible Betreuung. Die Offene Ganztagschule ist für die Eltern kostenfrei, allerdings sind die Gegebenheiten hier starr.

Stellungnahme Schulleitung

Die Schulleiterin, Frau Edeltraud Türkes, nimmt wie folgt Stellung.

„Die Mittagsbetreuung in Niedernberg ist eine seit 30 Jahren bestehende Einrichtung, die mit gewachsenen Strukturen, hervorragender Zusammenarbeit und verlässlicher Leitung besticht.

Die Gemeinde als Träger der Betreuung ist ein kompetenter Partner. Einen großen Vorteil sehe ich darin, dass Betreuung und Verpflegung in einer Hand sind.

Gemeinsam arbeiten wir als Schule mit der Mittagsbetreuung an unserem Konzept der „Sozialwirksamen Schule“. In den Grundlagen und Regeln ziehen wir an einem Strang

Im Bereich der Hausaufgaben kooperieren Klassenlehrkräfte und Gruppenleitungen eng und vertrauensvoll.

Verwaltung und Mittagsbetreuung sind gut vernetzt und im stetigen Austausch.

Bei einer Umwandlung in eine OGTS werden alle gewachsenen Strukturen aufgebrochen und es wird dauern, neue zu schaffen. Nicht das komplette Personal wird die Voraussetzungen zur

Übernahme erfüllen. Auch für die Leitung als OGTS- Koordinator ist eine Weiterbildung erforderlich.

Alle Informationen zum Offenen Ganztag sind hier nachzulesen:
<https://www.km.bayern.de/gestalten/ganztagsschule/offener-ganztag>

Bei der Beantragung, Organisation und Durchführung steht die Schulleitung in der Verantwortung. Das bringt für das Sekretariat und für die Schulleitung einen deutlich erhöhten Arbeitsaufwand mit. Für den Mehraufwand ist keine Erhöhung der Verwaltungszeit vorgesehen, so muss dies zusätzlich in der vorhandenen Zeit geleistet werden.

Zur Information: Für unsere Schulgröße steht uns im Sekretariat nur eine 2/5-Stelle zu.

Nach Information einer anderen Schule nahm der Umwandlungsprozess knapp drei Jahre in Anspruch.

Für mich als Schulleitung wiegt der Vorteil mehr Einfluss auf die Organisation der Betreuung zu haben, die oben aufgezeigten Nachteile nicht auf.“

Die Schulleiterin nimmt an der Sitzung teil und steht für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits in der Vergangenheit für eine Beibehaltung des bisherigen Konzepts, welches sich bewährt hat und funktioniert, plädiert. Stellt sich in der Zukunft eine veränderte Situation dar, kann das Thema neu betrachtet werden.

TOP 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

Termine:

- Nächste Woche 14.07. findet eine GR-Sitzung statt
- Am 08.09. ist für den weiteren Fortschritt des Mainufers und Turm- & Fährgasse eine BUA-Sitzung notwendig.

Windkraft:

- Freitag 18.09. Gemeinderatsklausur (aktuell in Vorplanung)
- Donnerstag 15.10. Bürgerinfoveranstaltung in der HHH (aktuell in Vorplanung)

Waldbegehung mit Jahresplanung des Försters:

- Freitag 25.09.

Ralf Sendelbach
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in